Presseinformation

29. Juni 2007

Initiative zur besseren Abfallverwertung im Bezirk Tulln

Workshop „Zwischenbetriebliches Stoffstrommanagement“

Die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, KR Sonja Zwazl, eröffnet morgen, Mittwoch, 7. April, um 13.30 Uhr in Feuersbrunn (Bezirk Tulln) im Gasthaus Mörwald den Workshop „Zwischenbetriebliches Stoffstrommanagement“. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Abfallverwertung im Bezirk Tulln weiter zu optimieren. Mit der Implementierung eines regionalen Stoffstrommanagements soll es gelingen, Abfälle als Inputstoffe wahrzunehmen und aktiv zu steuern.

Für die Umsetzung einer solchen Initiative ist die Erhebung von betrieblichen und kommunalen Abfällen notwendig. Schwerpunkt des Workshops ist es, Qualitätsanforderungen an Sekundärrohstoffe zu definieren, um die spätere Wiederverwendung und Verwertung zu ermöglichen. Dieser Anforderungskatalog stellt eine wichtige Grundlage für eine effiziente Reststoffverwertung dar.

Bei der Veranstaltung spannt sich der Bogen der Themen vom zwischenbetrieblichen Stoffstrommanagement aus der Sicht des Landes Niederösterreich über die Verwertung als Nachweis einer betrieblichen Wirtschaftsweise bis hin zu Fallbeispielen aus der chemischen Industrie. Als Referenten fungieren unter anderem Dipl.Ing. Peter Obricht und Dipl.Ing. Thomas Steiner vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung (RU3), Dr. Andreas Windsperger vom Institut für Industrielle Ökologie sowie Dr. Reinhold Christian vom Umwelt Management Austria. Landtagsabgeordneter Mag. Alfred Riedl, Obmann des Gemeindeverbands für Abfallbeseitigung (GVA) in der Region Tulln, organisiert den Workshop in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich.

Nähere Informationen: Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln, Telefon 02272/667 12-14.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at